

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



## Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der Eisenbahngesellschaft **Montreux-Montbovon** stellt das Gesuch, daß ihm bewilligt werde, die im Betrieb stehende, cirka 10,8 km. lange Teilstrecke von **Montreux** nach **Les Avants** samt Rollmaterial und Zubehörenden im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 betreffend die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im I. Rang zu verpfänden, zur Sicherstellung eines Anleiheens im Betrage von **Fr. 1,000,000**, welches zur Tilgung von Schulden aufgenommen werden soll, die für den Bau und die Ausrüstung der Bahnlinie Montreux-Montbovon eingegangen wurden oder noch eingegangen werden sollen.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig eine mit dem **31. März 1902** ablaufende Frist angesetzt, innerhalb welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 17. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:  
**Die Bundeskanzlei.**

## Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der Eisenbahngesellschaft **Bière-Apples-Morges** in Lausanne hat das Gesuch gestellt, daß ihm bewilligt werde:

1. die mit Bundesratsbeschluß vom 24. August 1894 bewilligte Hypothek auf die schmalspurige Bahnlinie **Bière-Apples-Morges** im Betrage von Fr. 1,000,000 und die mit Bundesratsbeschluß vom 19. Juni 1896 bewilligte Hypothek auf die schmalspurige Bahnlinie **Apples-L'Isle** im Betrage von Fr. 400,000 in eine **einzige** Hypothek im Betrage von Fr. 1,400,000 zusammenzufassen, für welche die **ganze** Unternehmung der jetzigen Eisenbahngesellschaft Bière-Apples-Morges, bestehend aus der Bahnlinie Bière-Apples-Morges samt Abzweigung von Apples nach L'Isle nebst Betriebsmaterial und Zubehörden im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 betreffend die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen im **I. Rang** verpfändet sein solle

2. die ganze sub 1 genannte 30,<sup>044</sup> km. lange Bahnlinie samt Betriebsmaterial und Zubehörden im II. Rang zu verpfänden zur Sicherstellung einer gegenüber der Waadtländer Kantonalbank bestehenden Schuldverpflichtung im Betrage von **Fr. 260,000**.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses doppelte Begehren hiermit öffentlich bekannt gemacht und eine mit dem **31. März 1902** ablaufende Frist angesetzt, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen das eine oder das andere der hiervoor sub 1 und 2 genannten Begehren dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 17. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:

**Die Bundeskanzlei.**

### **Verpfändung einer Eisenbahn.**

Die Verwaltung der **Dolderbahn-Aktiengesellschaft** in Zürich stellt das Gesuch, daß ihr bewilligt werde, die 0,<sup>310</sup> km. lange Drahtseilbahn vom Römerhof zum Dolder und die 0,<sup>637</sup> km. lange Straßenbahn vom Waldhaus zum Hotel und Kurhaus Dolder samt Zubehörden und Betriebsmaterial, jedoch ausschließlich der elektrischen Kraftstation, im III. Rang für eine Summe von **Fr. 20,000** zu verpfänden, um bis zu diesem Betrage ein Anleihen von Fr. 150,000 sicherzustellen, welches zur Tilgung sämtlicher schwebenden Schulden der Gesellschaft aufgenommen werden soll und zu dessen Sicherheit außerdem die sämtlichen übrigen Liegenschaften der Gesellschaft mitverpfändet werden.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiermit öffentlich bekannt gemacht und eine mit dem **31. März 1902** ablaufende Frist angesetzt, innerhalb welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 17. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:  
**Die Bundeskanzlei.**

### **Verpfändung einer Eisenbahn.**

Der Verwaltungsrat der **elektrischen Strassenbahn Zürich III-Höngg** stellt das Gesuch, daß ihm bewilligt werde, die gesamte Bahnunternehmung, jedoch mit Ausschluß der Geleiseanlagen und Drahtleitungen, zur Sicherstellung eines Anleihens im Betrage von **Fr. 150,000** im I. Rang zu verpfänden.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig eine mit dem **7. April 1902** ablaufende Frist angesetzt, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung schriftlich dem Bundesrat einzureichen sind.

Bern, den 22. März 1902.

Im Namen des Bundesrates:  
**Die Bundeskanzlei.**

### **Bekanntmachung**

betreffend

#### **die Zeit der Benutzung der schweiz. Landesbibliothek in Bern.**

Auf den Antrag der Bibliothekskommission hat das unterzeichnete Departement den Artikeln 5 und 11 der Ordnung der schweizerischen Landesbibliothek in Bern (vom 19. März 1900) folgende abgeänderte Fassung gegeben:

Art. 5. Die Lesezimmer sind geöffnet von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 7 (Samstags und während zwei Wochen im Sommer 2 bis 5) Uhr nachmittags.

Art. 11. Das Ausleihezimmer ist für Abholung und Zurückstellung von Büchern geöffnet von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags.

Diese neuen Bestimmungen treten in Kraft auf 1. April 1902.

Bern, den 21. März 1902.

**Eidg. Departement des Innern.**

---

### **Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.**

In Ausführung der Bestimmungen des Regulativs über die Stiftung des sel. Herrn Minister Dr. Kern für Erteilung von Prämien an schweizerische Studierende des eidg. Polytechnikums hat der schweizerische Schulrat dem Studierenden der mechanisch-technischen Abteilung,

Herrn René Neeser, von Schloßrued (Aargau),

für seine vorzügliche Diplomarbeit eine Prämie von Fr. 400 nebst der silbernen Medaille des Polytechnikums zuerkannt.

Zürich, den 22. März 1902.

*Der Präsident des schweiz. Schulrates:*

**H. Bleuler.**

---

### **Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.**

In Anwendung von Art. 8 des Reglementes für die Diplomprüfungen wird hiermit bekannt gemacht, daß in Würdigung des Ergebnisses der bestandenen Prüfungen der schweizerische Schulrat nachfolgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden des Polytechnikums Diplome erteilt hat:

#### **Diplom als Architekt.**

Herrn Bösiger, Walter, von Graben (Bern).

„ Hoinkes, Rudolf, von Bielitz (Österreich).

- Herrn Hürlimann, Karl, von Walchwil (Zug).  
 „ Lutstorf, Max, von Bern.  
 „ Meyer, Paul, von Herisau (Appenzell A.-Rh.).  
 „ Recordon, Benjamin, von Rances (Waadt).  
 „ Tetmajer, Aug. Helmer, von Zürich.

#### Diplom als Ingenieur.

- Herrn Albert, Wilhelm, von Frankfurt a/M.  
 „ Ammann, Othmar, von Schaffhausen.  
 „ Bärlocher, Werner, von St. Gallen.  
 „ Bidal, Louis, von Vailly (Frankreich).  
 „ Bringolf, Alfred, von Basel.  
 „ Büchi, Jakob, von Elgg (Zürich).  
 „ Epp, Wilhelm, von Altdorf (Uri).  
 „ Gaßmann, Robert, von Zürich.  
 „ Gysel, Hans, von Wilchingen (Schaffhausen).  
 „ Haimovici, Emanuel, von Jassy (Rumänien).  
 „ Haltmeyer, Emil, von St. Gallen.  
 „ de Kalbermatten, Paul, von Sitten (Wallis).  
 „ Kammerling, Marcu, von Bukarest (Rumänien).  
 „ Liechti, Theodor, von Signau (Bern).  
 „ Luder, Werner, von Kirchberg (Bern).  
 „ Marcus, Hermann, von Bukarest (Rumänien).  
 „ v. Moos, Ludwig, von Luzern.  
 „ Niklas, Rudolf, von Leitmeritz (Böhmen).  
 „ Pfister, Hermann, von Schaffhausen.  
 „ Schucan, Paul, von Zuoz (Graubünden).  
 „ Sigrist, Kaspar, von Netstal (Glarus).  
 „ Terner, Bercu, von Focsani (Rumänien).

#### Diplom als Maschineningenieur.

- Herrn Archinard, Louis, von Genf.  
 „ Brandt, Paul, von Ursenbach (Bern).  
 „ Catala, August, von Schlettstadt (Elsaß).  
 „ Chabloz, Louis, von Vaugondry (Waadt).  
 „ Chorvat, Theophil, von Tot-Prona (Ungarn).  
 „ Cosandier, Paul, von Lignières (Neuenburg).  
 „ Defossez, Leopold, von Spa (Belgien).  
 „ Dumermuth, Markus, von Bern.  
 „ Emmanuel, Edmund, von Genf.  
 „ Erdös, Aurel, von Ödenburg (Ungarn).

- Herrn Hertz, Hjalmar, von Kopenhagen (Dänemark).  
 „ Herz, Andor, von Budapest (Ungarn).  
 „ His, Ernst, von Basel.  
 „ Kaldi, Tivadar, von Janoshaza (Ungarn).  
 „ Kertes, Ludwig, von Györ (Ungarn).  
 „ Klein, Maurus, von Raab (Ungarn).  
 „ Leumann, Richard, von Mattweil (Thurgau).  
 „ Merenda, Adrien, von Lugano (Tessin).  
 „ Moes, Christian, von Amsterdam (Holland).  
 „ Müller, Friedrich, von Romanshorn (Thurgau).  
 „ Neeser, René, von Schloßrued (Aargau).  
 „ Roehrich, Etienne, von Erstein (Elsaß).  
 „ Saurer, Hippolyt, von Arbon (Thurgau).  
 „ Schenk, Heinrich, von Röthenbach (Bern).  
 „ Schenk, Walter, von Schaffhausen.  
 „ Schnyder, Joh., von Kriens (Luzern).  
 „ Strohl, Ivan, von Basel.  
 „ Weingart, Karl, von Großaffoltern (Bern).  
 „ Werner, Philipp, von Genf.

#### Diplom als technischer Chemiker.

- Herrn Arntzenius, Karl Ludwig, von Haag (Holland).  
 „ Bauer, Leo, von Brünn (Österreich).  
 „ Bertram, Max, von Herrnhut (Deutschland).  
 „ Blangey, Louis, von Genf.  
 „ Cadgène, Ernst, von Lyon (Frankreich).  
 „ Elger, Franz, von Reichenberg (Böhmen).  
 „ Fitzenkam, Robert, von Colmar (Elsaß).  
 „ Frey, Burkhard, von Azmoos (St. Gallen).  
 „ Ham, Willem, von Amsterdam (Holland).  
 „ Heberlein, Christian, von Wattwil (St. Gallen).  
 „ Heller, Friedrich, von Kovac (Böhmen).  
 „ Hohler, Emil, von Saaz (Böhmen).  
 „ Horber, Otto, von Zürich.  
 „ Korselt, Joh., von Zittau (Deutschland).  
 „ Mandl, Johann, von Budapest (Ungarn).  
 „ Martz, Ernst, von Münchenstein (Baselland).  
 „ Mauthner, Ferdinand, von Budapest (Ungarn).  
 „ Misteli, Wilhelm, von Solothurn.  
 „ Oberer, Ernst, von Basel.  
 „ Öchsli, Wilhelm, von Zürich.  
 „ Piguet, Alfred, von Yverdon (Waadt).

- Herrn Reinhardt, Karl, von Basel.  
 „ Rocchi, Karl, von Chiaravalle (Italien).  
 „ Schmidlin, Julius, von Winterthur (Zürich).  
 „ Schmidt, Harry, von Herford (Westfalen).  
 „ Schröter, Walter, von Zablocie (Österreich).  
 „ Senn, Gottlieb, von Habsburg (Aargau).  
 „ Suter, Max, von Suhr (Aargau).  
 „ Weber, Julius, von Winterthur (Zürich).  
 „ Weitnauer, Hans, von Basel.  
 „ Wood, William, von Borgerhout (Belgien).

#### Diplom als Landwirt.

- Herrn Chavan, Paul, von Pully (Waadt).  
 „ Ebersold, Paul, von Zäziwil (Bern).  
 „ Gabathuler, Ernst, von Wartau (St. Gallen) (Specialrichtung  
 „Molkereiwesen“).  
 „ Grisch, Andreas, von Sur (Graubünden).  
 „ Huber, Alois, von Besenbüren (Aargau).  
 „ Krzymowski, Henryk, von Winterthur (Zürich).  
 „ Merk, Albert, von Rheinau (Zürich).  
 „ Molo, Carlo, von Bellinzona (Tessin).  
 „ Rosam, Anton W., von Pilsen (Böhmen) (Specialrichtung  
 „Molkereiwesen“).  
 „ Suter, Joseph, von Freienwil (Aargau).  
 „ Völkle, Heinrich, von Flawil (St. Gallen) (Specialrichtung  
 „Molkereiwesen“).

#### Diplom als Kulturingenieur.

- Herrn Mouret, Eugen, von Villarsel-le-Gibloux (Freiburg).  
 „ Pulfer, Fritz, von Rümliigen (Bern).  
 „ Strüby, Walter, von Solothurn.

Zürich, den 22. März 1902.

*Der Präsident des schweiz. Schulrates:*

**H. Bleuler.**



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.03.1902
Date	
Data	
Seite	481-487
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 004

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.